

Inhalt

Einleitung	1
I. Heinrich Heine in Deutschland	15
I.1 1821 bis 1828: Romantik und Originalität	15
I.2 1828 bis 1831: Provokation und Politik	37
II. Das erste Pariser Jahrzehnt	59
II.1 1831 bis 1835: Politischer Schriftsteller und deutscher Poet ...	59
II.2 1835 bis 1840: Talent und Charakter	86
III. 1840 bis 1841: <i>Heinrich Heine über Ludwig Börne –</i> Großer Dichter und kleiner Mensch	117
IV. Das zweite Pariser Jahrzehnt	137
IV.1 1841 bis 1843: Monsieur le Parisien allemand	137
IV.2 1844 bis 1845: Dichter der Lieder und Tagesschriftsteller	159
IV.3 1846 bis 1848: Ein origineller Geist und heller Spiegel unserer Zeit	187
V. Die Matratzengruft	223
V.1 1849 bis 1850: Heinrich Heine ist noch nicht todt!	223
V.2 1851 bis 1852: Sterbender Aristophanes und sterbender Hanswurst	238
V.3 1853 bis 1855: Armer Lazarus und gefesselter Prometheus ...	259
VI. 1856: Der unsterbliche Dichter des <i>Buches der Lieder</i>	279
Heinrich Heine und das Urteil seiner Zeitgenossen	291
Literatur- und Siglenverzeichnis	315
Anhang: Gesamtregister zu Band I bis XII	325
Autorenverzeichnis	325
Periodikverzeichnis	339
Werkverzeichnis	355